



Psychiatrische Versorgung in der Krise - Der „blinde Fleck“ wird sichtbar



Ambulante Versorgung - aktuelle Problematik

- Mangelnde Versorgungskapazitäten
- Lange Wartezeiten
- Gravierender Fachkräftemangel (ärztliches und pflegerisches Personal)
- Aufsuchende Behandlung in Einrichtungen der Behindertenhilfe ist nicht gewährleistet
- Menschen mit kognitiver Einschränkung und psychischer Erkrankung finden kaum eine behandelnde Fachärztin/einen behandelnden Facharzt
- Nachhaltige Behandlung ist mit den vorhandenen Ressourcen nicht möglich
- 90 % der psychisch Erkrankten werden nicht von der Fachärztin/dem Facharzt, sondern von der Hausärztin/vom Hausarzt versorgt (Behandlung, Medikamente)

Stationäre Versorgung - aktuelle Problematik

Überlastung der Kliniken: „Verwahranstalt“

Wo gehen die Menschen nach Klinikentlassung hin?

- Wohnungslosigkeit
- Forensik
- Unversorgt nach Hause
- In hausärztliche Behandlung
- Zurück in ihre Einrichtung - sofern der Platz nicht gekündigt wurde



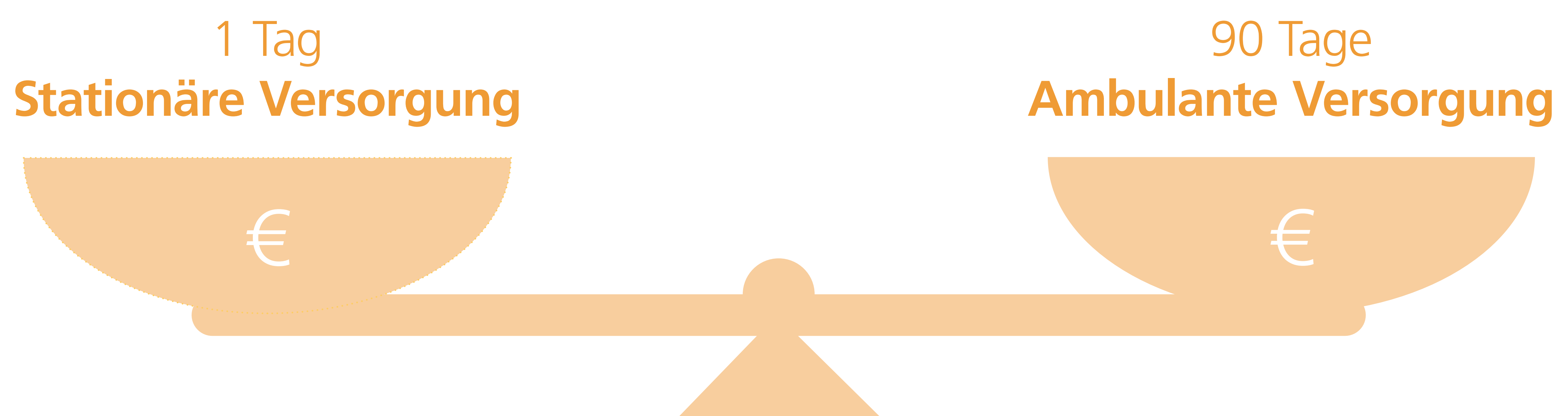
Von vier Personen kehrt im ersten Monat nach der Klinikentlassung eine Person wieder in die Klinik zurück (dies entspricht 25 %)



Lässt sich der Kollaps verhindern?

Was muss sich ändern?

- Mehr Fachärzte und qualifiziertes Personal
- Sicherstellung der Versorgung
- Neue Versorgungskonzepte
- Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit
- Effizienz („personelle Ressourcen“ zielgerichtet einsetzen)
- Krisenresistente Versorgung
- Personenzentrierung
- Bessere Vergütung
- Zurück zu „ambulant vor stationär“



1 Tag stationäre Versorgung kostet gleich viel wie 90 Tage ambulante Versorgung (z. B. PIA)

Analyse

- Welche Unterstützung und Kompetenzen benötigen wir?
- Über welche Kompetenzen und Ressourcen verfügen wir?

Wirksame Weiterarbeit: Sensibilisieren und Interesse wecken



Ziele und Visionen: „Gesunde Versorgungsregion Bodensee-Oberschwaben“

Gemeinsam Versorgung neu denken

- Nachhaltige Behandlung
- Ambulante und aufsuchende Arbeit verstärken
- Leistungen mit „Mehrwert“
- Vorhandene Ressourcen effektiver einsetzen
- Neue Vergütungsformen
- Effizienter Einsatz von Finanzmitteln

Der Weg zum Ziel

- Weitere Akteurinnen und Akteure im Arbeitskreis:
 - Kassenärztliche Vereinigung und
 - Kostenträger (Krankenkassen/Pflegekassen)
- Moderation und Steuerung durch die Kommunale Gesundheitskonferenz



Kommen Sie gerne mit uns ins Gespräch